



Antrag Weser-Radweg

Der Beirat Blumenthal möge folgenden Antrag beschließen:

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Umland und dem ADFC Bremen an einem Konzept für eine wesernahe Wegführung des Weser-Radwegs in Blumenthal zu sorgen. Lücken in der Wegführung sind zu schliessen und Hinweisschilder für Weser-Radweg und Sehenswürdigkeiten sind aufzustellen.



Die Routenplanung Weser-Radweg von Bremerhaven nach Bremen (siehe Abbildung) ergibt eine Wegführung oft jenseits der Weser. Fahrradtourismus und Mobilität via Rad könnten sich bei einer verbesserten Wegführung ergänzen und Gastronomie und Bekanntheit des Ortsteils Blumenthal stärken.

Hierzu wäre eine Wegeführung kommend aus Niedersachsen, parallel zu Deichen und vorbei am Denkort Bunker Valentin, entlang am Rönnebecker Weserufer über die Bürgermeister Dehmkamp Straße sinnvoll. Denkbar wäre u.a.

Aussengastronomie an der Blumenthaler Hafenspitze und eine Weiterfahrt über einen ufernah ausgebauten Radweg an der Bahrsplate. Der weitere Verlauf dann flussseitig an der neu entstehenden Spuntwand Gewerbegebiet Wollkämmerei / Berufsschulcampus. Auf der Historischen Achse könnte mit etwas Fantasie möglicherweise weitere Gastronomie entstehen. Die weitere Wegeführung vorbei an Wätjens-Park und zur maritimen Meile in Vegesack könnte die Radler Ströme vom gegenüberliegenden Weserufer auf die Bremer Seite umlenken. Ziel muss es sein, Fahrradtourismus und Wegeinfrastruktur zu stärken und die Bekanntheit Blumenthals als liebens- und lebenswerten Teil Bremens zu steigern.

Susanne Weidemann, Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im
Beirat Blumenthal
Blumenthal, den 05.01.2021